

Gemeindebrief

Juli bis Oktober 2021

der Kirchengemeinde Bünsdorf



Informationen

aus der Kirchengemeinde für

Bistensee

Borgstedt

Bünsdorf

Groß Wittensee

Holzbunge

Klein Wittensee

Neu Duvenstedt

Aufgrund der
Corona-Situation
kann es jederzeit zu
Veränderungen kommen!

Liebe Gemeinde!

Und wieder halten Sie nur eine Notausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand. Lange haben wir im Kirchengemeinderat überlegt. Aber dann schien es uns doch wichtig, wenigstens einen kurzen Gruß in die Häuser zu geben, als gar nichts von uns hören zu lassen. Im Moment sehen die Infektionszahlen der Pandemie so aus, als könnten wir unsere Gruppenangebote nach den Sommerferien wieder öffnen. Aber sicher sein kann man sich da nicht. So werden Sie weiter manche Hinweise dem Schaukasten, dem Internet oder der Tagespresse entnehmen müssen. Wir hoffen, dass wir im Oktober wieder einen Gemeindebrief in gewohnter Form zur Verfügung stellen können. Aber Sie sollen gerne über unsere Gottesdienste und unsere Konfirmationen informiert werden.

Auch für den Jahrgang 2020 sind noch einige nachzuholen, um so mehr für den jetzigen Jahrgang. Wie im Frühjahr sind viele kleine Feiern verabredet, manche sogar im Garten der Familien. Das kann ganz lustig werden. Ansonsten werden viele Trauungen nachgeholt, teilweise am Sonntag nach dem Hauptgottesdienst, weil es da eine gewisse Stauung gab. Auch die Regionalisierung beschäftigt uns weiter. Sollte ein Amtsinhaber der beteiligten Gemeinden Owschlag, Hütten, Kosel oder Bünsdorf aus welchen Gründen auch immer ausscheiden, wird die Stelle nicht mehr besetzt. Dann werden also drei Geistliche, spätestens mit meinem Ruhestand 2029, vier Gemeinden betreuen. Wie das gehen kann, muss gut überlegt werden. Wir merken aber jetzt schon, dass wir viele Schwierigkeiten gemeinsam haben und uns bei den Lösungen zuarbeiten können.

In allem begleitet mich in letzter Zeit Jesu Erzählung vom verlorenen Schaf aus Lukas 15, 3-7. Wir haben alle unsere Verlorenheitserfahrungen, nicht erst durch Corona. Wie gut, dass wir hier hören, dass wir gefunden werden sollen, egal in welcher komplizierten Verhältnissen wir uns verstrickt haben, und die Freude des Findens die Mühe des Suchens übertrifft. Mögen wir alle bei einem Neustart diese Freude erfahren.

Ihr Pastor Thies Feldmann

Gottesdienste in der Bünsdorfer Kirchengemeinde

Datum	Ort	Uhrzeit	Pastor	Bemerkungen
Sonntag, 20. Juni 2021	Damendorf	10:30	Hansen-Neupert	Regionalgottesdienst
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Sonntag, 27. Juni 2021	Bünsdorf	10:00	Rincke	
Sonntag, 4. Juli 2021	Owschlag	10:00	Bingel	Regionalgottesdienst
Sonntag, 11. Juli 2021	Groß Wittensee	10:00	Jensen	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Sonntag, 18. Juli 2021	Kosel	10:00	Kschamer	Regionalgottesdienst
Sonntag, 25. Juli 2021	Borgstedt	10:00	Feldmann	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Samstag, 31. Juli 2021	Bünsdorf	15:00	Feldmann	Konfirmation
	Bünsdorf	17:00	Feldmann	Konfirmation
Sonntag, 1. August 2021	Bünsdorf	10:00	Feldmann	Regionalgottesdienst
Sonntag, 8. August 2021	Groß Wittensee	10:00	Feldmann	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Samstag, 14. August 2021	Bünsdorf	11:00	Feldmann	Konfirmation
	Bünsdorf	14:00	Feldmann	Konfirmation
	Bünsdorf	16:00	Feldmann	Konfirmation
Sonntag, 15. August 2021	Bünsdorf	11:00	Feldmann	Konfirmation / Taufe
Sonntag, 22. August 2021	Borgstedt	10:00	Beate Schubert	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Sonntag, 29. August 2021	Bünsdorf	10:00	Feldmann	
Sonntag, 5. September 2021	Bistensee Taufe	10:30	Feldmann	GD mit Hütten
Sonntag, 12. September 2021	Groß Wittensee	10:00	Feldmann	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Sonntag, 19. September 2021	Bünsdorf	10:00	Beate Schubert	
Sonntag, 26. September 2021	Borgstedt	10:00	Feldmann	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Sonntag, 3. Oktober 2021	Bünsdorf	10:00	Feldmann	Erntedankgottesdienst
	Kolonistenhof	15:00	Feldmann	Erntedankgottesdienst
Sonntag, 10. Oktober 2021	Groß Wittensee	10:00	Rincke	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Sonntag, 17. Oktober 2021	Bünsdorf	10:00	Rincke	
Sonntag, 24. Oktober 2021	Borgstedt	10:00	Beate Schubert	
	Bünsdorf	18:30	Rincke	Abendgottesdienst
Sonntag, 31. Oktober 2021	Bünsdorf	11:00	Feldmann, Familiengd	Reformationstag

Änderungen werden wir rechtzeitig in den Schaukästen aushängen.

Gottesdienste für die Region Hüttener Berge

Datum	Owschlag	Hütten	Kosel
20.06.2021	19:00 Bingel	10:30 OA Da Hansen-Neupert	10:00 Kosel Schiller
27.06.2021	10:00 Bingel	19:00 Brekendorf Schiller	
04.07.2021	10:00 Region Bingel		
11.07.2021	10:00 Bingel	10:00 Brekendorf Hansen-Neupert	
18.07.2021			10:00 Region Kschamer
25.07.2021		19:00 Hütten Hansen-Neupert	10:00 Fleckeby Kschamer
01.08.2021	10:00 Region Bünsdorf Feldmann	10:00 Region Bünsdorf Feldmann	10:00 Region Bünsdorf Feldmann
04.08.2021	9:00 Voss	9:30 Ascheffel Hansen-Neupert	
08.08.2021	10:00 Bingel		10:00 Fleckeby Kschamer
15.08.2021	18:00 Bingel	10:30 OA Ascheffel Hansen-Neupert, Posaunenchor	10:00 Kosel S. Jensen
22.08.2021	10:00 Bingel	GD "mal anders" Strohfelddt	10:00 Fleckeby N.N.
29.08.2021	18:00 Jensen	Konfirmation	10:00 Fleckeby "Schleitaufe" Kschamer
05.09.2021	10:00 Voss	10:30 Bistensee-GD Hansen-Neupert & Feldmann	10:00 Kosel N.N.
12.09.2021	10:00 Chwastek	Konfirmation	10:00 Fleckeby N.N.
19.09.2021	18:00 Voss	10:00 Hütten Strohfelddt	
26.09.2021	10:00 Bingel	19:00 Taizé Hansen-Neupert	
03.10.2021	10:00 Voss	10:00 Erntedank Hansen-Neupert	
10.10.2021	10:00 Region Voss		
17.10.2021	17:00 Bingel	10:00 Link	
So. 24.10.21	10:00 Bingel	19:00 Brekendorf Hansen-Neupert	
31.10.2021	10:00 Voss	15:17 Hütten Hansen-Neupert u. Strohfelddt	

Konfirmationen Jahrgang 2020

**Aufgrund der Corona-Infektionen mussten
auch viele Konfirmationen im letzten Jahr
verschoben werden.**

Dies sind die neuen Termine:

Samstag, 31. Juli 2021

Ann-Sophie Schierholz - Klein Wittensee

Amelie Genge - Borgstedt

Jette Hapke - Groß Wittensee

Lilly Schuchardt - Groß Wittensee

Tjomme von Seeler - Ahlefeld-Bistensee

Charlotte Rux aus Groß Wittensee
konnte ihre Konfirmation am 30.05.2021
in der Baumkirche auf dem Kolonistenhof feiern.



Konfirmationen Jahrgang 2021

Viele Eltern und Konfirmanden des aktuellen Konfirmationsjahrgangs haben sich entschlossen, die Konfirmation erst im August 2021 zu feiern.

Freitag, 13. August 2021

Tim Braumann - Bünsdorf

Samstag, 14. August 2021

Nane Lea Glück - Groß Wittensee

Nette Zoe Glück - Groß Wittensee

Natalie Heins - Borgstedt

Felix Ramaker - Holzbunge

Thore Solterbeck - Borgstedt

Collin Jubelt - Borgstedt

Linus Kolkmann - Bünsdorf

Sonntag, 15. August 2021

Vincent Simon Feldmann - Bünsdorf

und als Quereinsteiger

Kjell Krieg - Borgstedt



Zur aktuellen Situation der Friedhöfe im Kirchenkreis

Die Friedhofskultur befindet sich im Wandel und mit ihr die Friedhöfe im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde. Immer mehr Menschen wünschen eine Feuerbestattung. Und viele wählen als letzte Ruhestätte nicht mehr den traditionellen Friedhof, sondern eine Ruhestätte im Wald. Andere entscheiden sich für eine Seebestattung.

Diese Entwicklung ist Teil der allgemeinen Säkularisierung, der Verweltlichung der Gesellschaft. Früher waren die Menschen wie selbstverständlich in der Kirche und wurden, wenn die Zeit gekommen war, auch auf dem örtlichen und meist kirchlichen Friedhof bestattet. Die Kirche übernahm viele Aufgaben, die heute der Staat zu leisten hat. So war die Kirchengemeinde vor Ort beispielsweise über viele Jahrhunderte so etwas wie das Standesamt. Die Kirchen haben Geburten, Hochzeiten und Todesfälle registriert, was in alten Kirchenbüchern ablesbar ist.

Heute ist klar, dass in diesen Fällen das örtliche Standesamt zuständig ist. Weniger bekannt ist, dass die Kommunen laut Gesetz dafür sorgen müssen, dass die Einwohner ihrer Gemeinde bestattet werden können. Sie müssen also Friedhöfe unterhalten, wenn dies nicht andere für sie übernehmen. Hier kommen die Kirchen ins Spiel. Denn Friedhöfe können weiterhin von den Kirchengemeinden geführt werden, die diese historische Aufgabe bis in die Gegenwart fortführen.

Allerdings ist die würdige Totenbestattung nach Recht und Gesetz eine öffentliche Aufgabe und gehört zur staatlichen Daseinsvorsorge. Und auf den kirchlichen Friedhöfen werden selbstverständlich auch Konfessionslose und Menschen anderer Konfessionen oder Religionen bestattet. Da sich die Friedhofskultur verändert hat, sind eine Vielzahl an Bestattungsformen auch außerhalb der traditionellen Friedhöfe entstanden. Die traditionellen Friedhöfe bleiben indes ein sichtbares Zeichen der Endlichkeit und bieten Gewähr, dass es für jeden und jede möglich ist, jederzeit ein bestimmtes Grab zu besuchen.

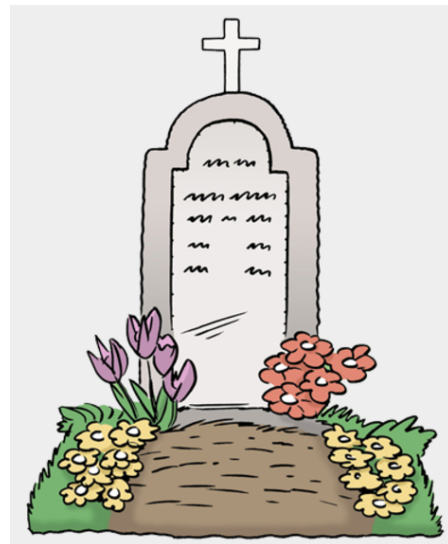
Konkret bedeutet die Entwicklung der Friedhofskultur für die Friedhöfe der Kirchengemeinden, dass sie in Konkurrenz mit anderen Anbietern stehen. Diese sind oft günstiger. Die Kirchengemeinden reagieren für ihre Friedhöfe mit neuen Bestattungsformen, mit Gemeinschaftsgrabstätten, Kolumbarien oder Baum-gräbern. Aber die Flächen sind weiterhin da, ebenso die Mitarbeitenden und die Aufgaben der Pflege. Die Kosten sinken nicht in dem Maße, wie die Zahl der Bestattungen und damit die eingenommenen Gebühren abnehmen. Die logische Konsequenz: Die Friedhöfe geraten in ein Defizit, denn die Rücklagen sind lange aufgebraucht. Das Defizit aber darf nicht aus Kirchensteuermitteln gedeckt werden. Kirchensteuern sind die Beiträge der Mitglieder der Kirche. Sie können nicht dafür verwandt werden, Aufgaben zu bezahlen, die die Allgemeinheit (hier: die Kommune) zu tragen hat. Und mittlerweile muss gesagt werden: Selbst wenn die Kirchengemeinden dürften, sie könnten gar nicht mehr zahlen.

In Folge der Corona-Pandemie sind die Kirchensteuermittel stark zurückgegangen, die Kirchengemeinden müssen sparen, um ihren kirchlichen Auftrag zu erfüllen. Davon ungeachtet sind ohnehin die Städte und Gemeinden gefordert, weil die Friedhöfe wie oben beschrieben zu ihrem Aufgabenfeld zählen. Sie müssen für die Defizite aufkommen, die den Kirchengemeinden durch den Betrieb des Friedhofs entstehen, da sonst eine Schließung des Friedhofes droht. Dabei gilt es natürlich, eine Übereinkunft zu finden, die für beide Seiten transparent und nachvollziehbar ist. An einigen Orten sind dafür gemeinsame Ausschüsse von Kirchen- und Kommunalgemeinden entstanden.

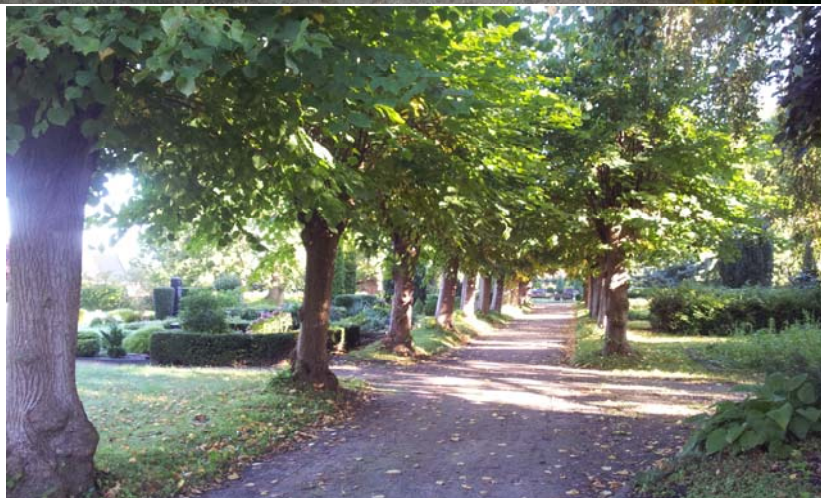
Grundsätzlich sei gesagt: Die Kirchengemeinden übernehmen gerne die Aufgabe, den Friedhof an der Kirche oder auch an anderer Stelle zu führen. Menschen brauchen Orte des Gedenkens für die Trauerbewältigung und nicht zuletzt sind Friedhöfe Orte der Ruhe und damit der Naherholung. Die Kirchengemeinden und ihre Haupt- und Ehrenamtlichen unterstützen die Friedhöfe mit großem Einsatz. Es werden Spenden gesammelt, Ehrenamtliche arbeiten vielerorts auf den Friedhöfen mit, um die Kosten zu reduzieren. Außerdem stellt die Kirche das Land für den Friedhof zur Verfügung.

Die Defizite der Friedhöfe aber, die durch den Wandel der Bestattungskultur in der gesamten Gesellschaft entstehen, müssen die Städte und Gemeinden, müssen alle Bürgerinnen und Bürger durch ihre Steuergelder tragen. Dabei sind die Kirchengemeinden selbstverständlich im Gespräch mit den Kommunen, um die Gebühren so zu gestalten, dass das Defizit gering ausfällt. Gleichzeitig müssen die Gebühren sich aber auf einem Markt mit anderen Anbietern messen lassen und zumutbar sein. Ansonsten entscheiden sich die Menschen wiederum verstärkt für andere, günstigere Anbieter und alternative Bestattungsorte.

Text: Helge Buttkereit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde



Impressionen von unseren Friedhöfen



Regionalisierung

Treffen der Kirchengemeinden der Region Hüttener Berge

Teil 3: Kirchengemeinde Kosel

Vom Besuch am 12.06.2019 in der Kirchengemeinde Kosel:

Wie manche andere Gemeinde ist die Koseler Kirchengemeinde davon geprägt, dass die alte „Keimzelle“ der Gemeinde woanders liegt als die heutige Größe der Ortschaften vermuten lassen würde. Neben Fleckeby und Kosel gehören unter anderem auch Götheby-Holm, Gūby, Hummelfeld und Weseby zur Gemeinde. Dabei ist die St.-Laurentius-Kirche in Kosel eine der ältesten Kirchen in der Umgebung. Man schätzt, dass sie im 12./13. Jahrhundert entstanden ist. Wenn man im Altarraum mit den mittelalterlichen Deckengemälden sitzt, fragt man sich unweigerlich, wie viele Gebete diese Decken wohl schon gehört haben.

Als nächstes führte unsere Tour in die Waldkapelle auf dem Gelände von Schloss Louisenlund. Ursprünglich als Jagdhütte konzipiert, ist sie durch einen kleinen Glockenturm klar als Kirche erkennbar. Nur von Tages- oder Kerzenlicht zu erhellen ist die Atmosphäre im Innern urig behaglich. Sie ist ein besonderer Ort für Taufgesellschaften und Andachten, z.B. in der Adventszeit.

Die Kreuz-Kirche in Fleckeby ist die jüngste der Koseler Kirchen. Sie entstand im Zuge des Bevölkerungswachstums in Fleckeby nach dem Krieg. Ihre klare und helle Atmosphäre ist besonders bei Kinder- und Familiengottesdiensten sehr beliebt. Durch kirchliche Kitas je in Fleckeby und Kosel bildet die Kinder- und Familienarbeit einen Schwerpunkt in der Gemeindearbeit, außerdem nutzt die Gemeinde ihre reizvolle Lage gern bei Gottesdiensten im Wald oder am Strand.

Die Gemeinde verfügt in Kosel über ein Pastorat und eine Kita mit Gemeinderaum, dazu kommt in Fleckeby eine Kita und ein Gemeindehaus, das allerdings seit vielen Jahren „provisorisch“ durch die Kita genutzt wird. Dort im Gemeindehaus kamen wir beim gemeinsamen Abendbrot schnell ins Gespräch und waren uns einig, dass diese Form der „Gemeindebegegnung“ eine große Bereicherung darstellt.



Aus den Kirchenbüchern



Taufen:

Naila-Sophie Hansen, Büdelsdorf
Lykke Christiansen, Osterrönfeld
Zoe Baier, Groß Wittensee
Sophie Tieves, Schacht-Audorf



Beerdigungen:

Ilse Leiseder, geb. Schildhauer, Borgstedt, 82 Jahre;
Hans-Jürgen Sick, Borgstedt, 66 Jahre;
Ulrich Büßinger, Groß Wittensee, 77 Jahre;
Ella Rüdenburg, geb. Roggow, Ascheffel, 94 Jahre;
Manfred Bach, Kronshagen, 78 Jahre;
Anneliese Pahl, geb. Rohwer, Borgstedt, 95 Jahre;
Eggert Tank, Sehestedt, 81 Jahre
Johannes Jeß, Groß Wittensee, 87 Jahre;
Hans Detlef Scheer, Hohn, 88 Jahre

Ihre letzte Ruhe fanden auf unseren Friedhöfen:

Helma Mordhorst, geb. Schröder, Büdelsdorf, 73 Jahre;
Georg Nadolski, Rendsburg, 68 Jahre;
Jörg Steen, Sophienhamm, 62 Jahre;
Annemarie Kock, geb. Grage, Rendsburg, 94 Jahre;
Inge Gennat, geb. Ehmke, Rendsburg, 81 Jahre;
Hans Juschkat, Rendsburg, 85 Jahre;
Lydia Schneider, geb. Gravert, Ostfeld, 85 Jahre;
Rolf-Günter Hammer, Osterrönfeld, 72 Jahre;
Alfred Brodda, Büdelsdorf, 81 Jahre;
Ewald Baule, Rendsburg, 70 Jahre;
Erwin Altenburg, Schacht-Audorf, 86 Jahre

So erreichen Sie uns:

per E-Mail : buero@kirche-buensdorf.de

im Internet: http://www.kirche-buensdorf.de

Kirchenbüro: Montag + Mittwoch + Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

Tel. 04356 - 394

Fax 04356 - 300

Pastor

Thies Feldmann 04356-394

**Kirchenbüro am Pastorat
An See 6, Bünsdorf**

Susanne Kamm 04356-394

Küster und Friedhofsverwalter

Jens Langewitz 0173-5957253

oder friedhof@kirche-buensdorf.de

Gospelchor „Just for Joy“

Inken Jensen-Klose 0152-55351632

Diakoniestation 04354-98156

Telefonseelsorge 0800-1110 111

(gebührenfrei) 0800-1110 222

Vors. Friedhofsausschuss

Raabe, Kirsten

Ahlefeld-Bistensee

Mobil 0160-94121747

Sayk, Arnold

Bünsdorf

Tel. 04356-995958

Vors. Liegenschaften

Schubert, Eberhard

Bünsdorf

Tel. 04356-997788

1. Vorsitzender

Schuchardt, Cordula

Groß Wittensee

Tel. 04356-996940

Vors. Finanzausschuss

Sell, Rolf

Groß Wittensee

Tel. 04356-1044

Vors. Bauausschuss

Marga Sieh-Böhrnsen

Klein Wittensee

Tel. 04356-9964168

Tinsen, Lara

Büdelsdorf

Tel. 04331-300449

Weinbrecht, Lennart

Büdelsdorf

Tel. 04331-31238

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird
herausgegeben von der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
An See 6, 24794 Bünsdorf

Mitglieder des

Kirchengemeinderates:

Fedtko, Elfriede

Groß Wittensee

Tel. 04356-478

Ihre Spenden sind uns bei vielen Projekten eine große Hilfe! Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten, richten Sie Ihre Überweisung an die:



Evangelische Bank

IBAN: DE76 5206 0410 5406 4041 20.

BIC: GENODEF1EK1,

Sie können natürlich auch einen Verwendungszweck angeben, wie z.B.: Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Gemeindebrief, der kleine Baumfriedhof etc.

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung! Vielen Dank!

